

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 51**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 51. Kalenderwoche 2021 (20.12.2021-26.12.2021)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung sank in der 50. KW bundesweit im Vergleich zur Vorwoche lag jedoch höher als in den Vergleichszeiträumen der Vorjahre. Die ARE-Aktivität wird derzeit weiterhin durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Außerdem verursachen - wie schon in den Vorjahren - Rhinoviren zusätzlich viele Atemwegsinfektionen. In den vergangenen Wochen stieg zudem die Positivenrate für humane saisonale Coronaviren (hCoV) kontinuierlich an. Influenzaviren werden weiter nur sporadisch detektiert.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 96 Influenza-Fälle (70 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 15 x als A(H3N2) subtypisiert sowie 26 x Influenza B) übermittelt.

12 der insgesamt 96 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 51. KW zur Meldung (11 x Influenza A, davon 4 x als A(H3N2) subtypisiert und 1 x Influenza B).

Bis auf drei Patienten (3,1 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In elf Fällen (11 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 25 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Kleinkindern (1-4 Jahre) mit 20 % und den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 19 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 12 Rachenabstriche (davon keiner in der 51. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 10 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (8 x Influenza A, davon 7 als A(H3N2)-Viren subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 90 der 164 in der 50. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (18 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 14 % RSV, 14 % Rhinoviren, 7 % SARS-CoV-2, 4 % Parainfluenzaviren, 3 % humane Metapneumoviren (hMPV)). In einer Probe (1 %) wurden Influenza A-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

26 der 37 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 50. KW 2021 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Acht Länder (Albanien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Estland, Serbien, Slowakei und Schweden) meldeten eine niedrige, zwei (Kasachstan und die Russische Föderation) eine mittlere und ein Land (Kosovo) eine bereits hohe Influenza-Aktivität.

Die Influenza-Aktivität ist in der gesamten europäischen Region weiter gestiegen.

In 108 der 1.136 (9,5 %) während der 50. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 99 % Influenza A- und 1 % Influenza B-Viren.

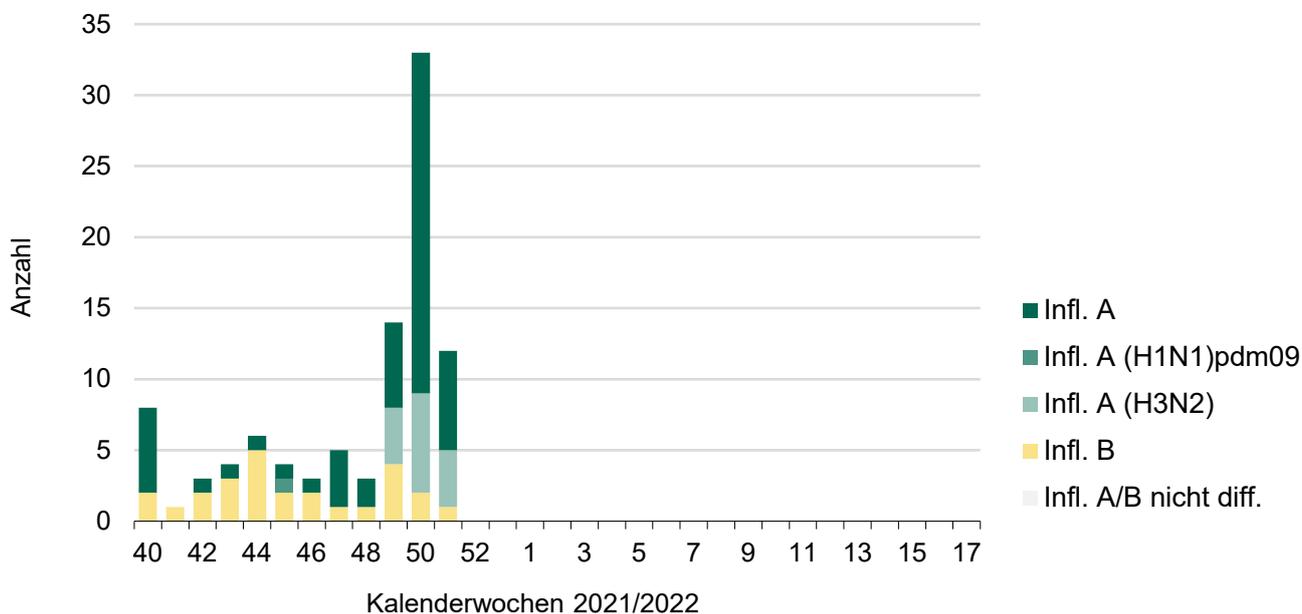
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 581 von 15.828 (4 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 97 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 3 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 97 % als A(H3N2) und 3 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

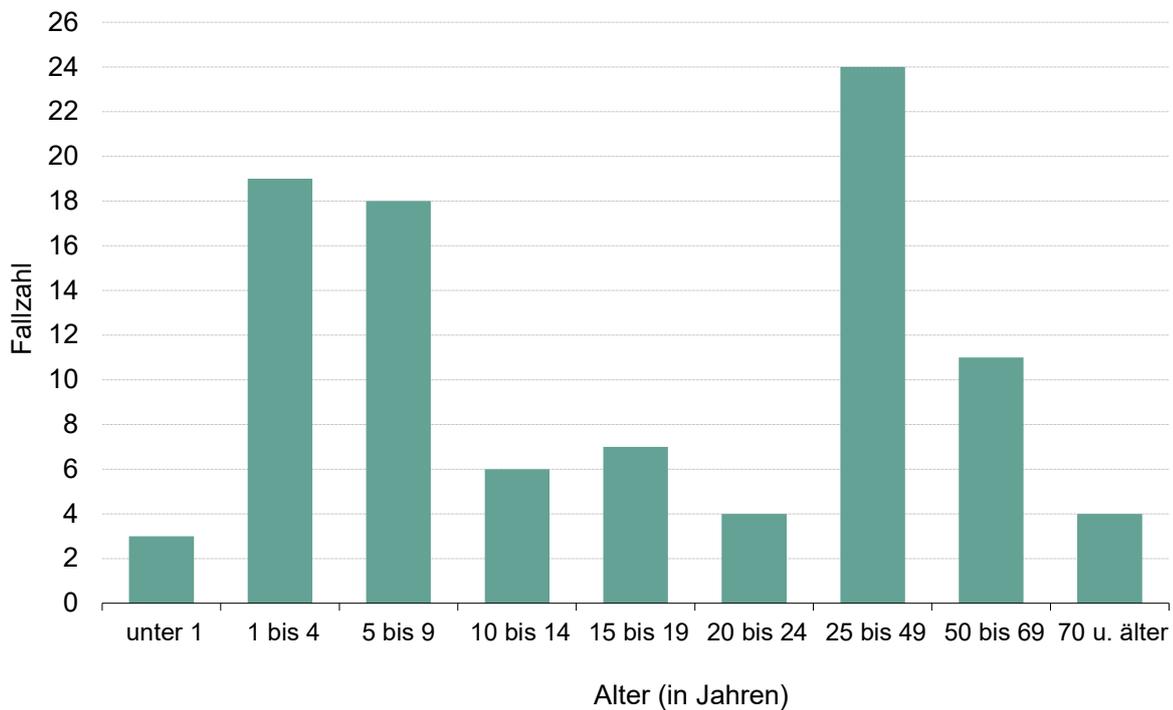


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	51. MW 2021	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen	1		5	
LK Erzgebirgskreis			3	
LK Görlitz	10		42	
LK Leipzig	1		18	
LK Meißen			4	
LK Mittelsachsen			4	
LK Nordsachsen				
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			2	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau			3	
SK Chemnitz			2	
SK Dresden			8	
SK Leipzig			5	
<b>Sachsen</b>	<b>12</b>		<b>96</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 51. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 51. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	10				
Nordsachsen	1				
gesamt	12				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
<b>gesamt</b>	<b>12</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09